

Glauben im Netz

Wie die Kirche auch im
digitalen Raum präsent ist
→ S. 4-6

Online-Ausgabe -
ohne Namen bei
Taufen,
Trauungen und
Bestattungen.

drin
mitten

Neues
aus den
Innenstadtkirchen
Lüneburg

Juni
bis August
2026

Foto: iStock (Montage)

Inhalt

Andacht	3
THEMA ● Dort sein, wo die Menschen sind	4
St. Michaelis • mittendrin	9
St. Johannis • mittendrin	13
St. Nicolai • mittendrin	17
Gottesdienste	20
Veranstaltungen	22
Aus dem Kirchenkreis	26
Freud und Leid	29
Kontaktadressen	31
Drei Fragen an ... Helga Cramer, Birgit Haupt und Heidrun Kuttner / Öffnungszeiten / Spenden	32

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Lüneburger Gemeinden St. Michaelis, St. Johannis und St. Nicolai
Redaktion: Detlev Brockes, Silvia Deller, Charlotte Ellendorff, Margret Homola, Gunnar Jahn-Bettex,
Dr. Dorothea Noordveld (v.i.S.d.P.), Catharina Sievers, Almuth Wiesenfeldt
Gestaltung: Volker Butenschön,
www.butenschoendesign.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen,
Druckauflage: 8.100, plus digitale Abos



Andacht

S.
T. MICHAELIS

S.
T. JOHANNIS

S.
T. NICOLAI

Wir kennen den Anblick unserer großen Kirchtürme so gut, dass sie fast mit dem täglichen Panorama verschmelzen. Trotzdem lenken St. Johannes, St. Michaelis und St. Nicolai den Blick immer wieder beiläufig nach oben. Das geschieht durch ihre schiere Präsenz im Sonnenlicht oder durch das volle Geläut unserer Glocken. Die Türme unterbrechen den Fokus auf das Naheliegende; sie erinnern an eine Dimension über den vollen Terminkalendern und weisen himmelwärts.

Die steinernen Fingerzeige erinnern an unsere Verbindung zu Gott. Wir sind seine Geschöpfe und gehören zusammen. In der Politik, im Straßenverkehr oder in globalen Krisen regiert oft das Gegeneinander und die Welt zeigt sich zerrissen und unübersichtlich. Umso mehr kommt es darauf an, dass wir miteinander und mit Gott in Kontakt bleiben und Kraft im Zusammenhalt finden: Wir suchen das Verbindende, das uns als Menschen ausmacht und durch schwere Zeiten trägt.



Verbindung entsteht nicht nur in Kirchen oder beim Kaffeetrinken. Das Handy in der Hand ist ein tägliches Fenster zur Welt, hier teilen viele Menschen ihr Leben und suchen nach Sinn. Wenn Gott in die Welt kommt, geschieht das konsequenterweise auch dort, wo wir uns digital aufhalten. Die digitale Welt ist wie ein Stadtteil unserer Kirchengemeinden und ein Ort für echte menschliche Begegnung.

Digital bedeutet nicht virtuell: Ein Trostwort per WhatsApp erreicht ein echtes Herz. Ein kurzer geistlicher Impuls schenkt in einem schweren Mo-

ment genau die richtige Kraft. Pastorinnen und Pastoren auf Instagram zeigen die lebendige Vielfalt unseres Glaubens. In meinem eigenen WhatsApp-Kanal schicke ich Gedanken direkt in den Alltag und ich höre im Supermarkt, was Menschen dazu gefühlt und gedacht haben.

Im Netz berechnet meistens ein Algorithmus unser Verhalten und versucht, uns in Schublade zu sortieren. Die digitale Kirche setzt etwas anderes dagegen. Wir verteidigen im Netz die Gottebenbildlichkeit des Menschen: Hinter jedem Account sitzt ein Mensch mit einer unverfügbaren Würde. Wenn wir uns digital begegnen, sagen wir einander: Du bist kein Datensatz. Du bist ein von Gott geliebtes Geschöpf.

Das Internet ist ein Ort, an dem wir Hoffnung verbreiten. Wir schaffen dort digitale Kirchturmspitzen: Auch ein Post fungiert wie ein kleiner Fingerzeig. Er unterbricht das endlose Scrollen durch die Nachrichten und erinnert uns für einen Augenblick an den unendlichen Wert vor Gott. Wir weigern uns, den Menschen nur als User zu sehen.

Es spielt keine Rolle, ob wir gemeinsam in der Kirchenbank sitzen oder allein in der Bahn auf das Handy schauen. Unsere Gemeinschaft endet nicht an der Kirchentür und Gott ist so oder so da. Sein Geist kennt keine Mauern und keine Funklöcher. Er weht durch die digitale Welt genauso kraftvoll wie durch unsere alten Kirchenschiffe.

Pastor Diederik Noordveld,
St. Johannes

„Die digitale Welt ist wie ein Stadtteil unserer Kirchengemeinden.“

Kirche im digitalen Raum:

Dort sein, wo die Menschen sind

Wann hat sich unser Alltag das letzte Mal so radikal verändert wie vor sechs Jahren? Die Corona-Pandemie hat damals alles ausgebrems – auch die Kirche. Von heute auf morgen blieben Türen zu, Gottesdienste fielen aus, Gruppen und Chöre konnten sich nicht mehr treffen. Aber bei allem, was schwer war, gab es einen gewaltigen Sprung nach vorne: die Kreativität im Netz. Fast über Nacht zog ein großer Teil des Gemeindelebens ins Netz. Wir haben gelernt, Gottesdienste für YouTube als eigenes Format zu entwickeln und gaben Konfirmandenunterricht per Zoom. Was als Notlösung begann, wirkt bis heute nach: Digitale Kirche ist heute selbstverständlicher Teil kirchlichen Lebens und Handelns.

Tageslosung auf dem Handy, Gottesdienst bei Minecraft

Die Angebote sind dabei so verschieden wie wir selbst. Die einen lesen morgens die Tageslosung auf dem Handy, finden einen Segen auf dem Instagram-Kanal von Christina Brudereck oder einen Impuls auf dem WhatsApp-Kanal vom Johannispastor. Andere erleben Gottesdienste auf YouTube oder Minecraft, feiern gemeinsame Andachten auf Instagram oder informieren sich in Podcasts beim Joggen über Theologie und Glauben.

Durch diese Formate und Plattformen ist Kirche dort unterwegs, wo wir uns (fast) alle täglich tummeln. Früher war der Marktplatz der Ort, an dem man zusammenkam. Heute steckt dieser Marktplatz als Smartphone in der Hosentasche. Der christliche Auftrag, in die ganze Welt zu gehen, endet nicht an den Grenzen der analogen Welt, sondern bedeutet: Seid in der Lebenswelt präsent – und die spielt sich heute maßgeblich auch im digitalen Raum ab.

Manchmal höre ich Zweifel, ob online überhaupt eine richtige Gemeinschaft entstehen kann. Ich spüre aber: Gemeinschaft wächst überall dort, wo wir uns im Glauben verbinden.

Ein Beispiel ist das Format „Brot & Liebe“. Hier wird regelmäßig online Gottesdienst gefeiert und dabei selbstverständlich auch Abendmahl miteinander geteilt. Brot und Saft stehen bei jedem zu Hause auf dem Tisch, oft brennt eine Kerze dazu, die Menschen sind zu einer Gemeinschaft verbunden durch ihren Glauben und das Abendmahl, durch das Gebet und den Chat – und ganz praktisch über ihre Bildschirme.

Zugang digital oft einfacher

Das Internet bietet außerdem eine Chance, die wir vor Ort gar nicht so leicht haben: Es bringt Menschen in ihren besonderen Lebenssituationen und -kontexten zusammen. Wer als queere Christin oder als junger Trauernder in der eigenen Nach-

„Die Hemmschwelle ist digital oft viel niedriger: Ein Klick kostet weniger Überwindung als der Gang durch eine schwere Kirchentür.“

barschaft niemanden zum Austausch findet, trifft online auf eine weltweite Gemeinschaft und erfährt dort Rückhalt. Außerdem ist die Hemmschwelle digital oft viel niedriger: Ein Klick kostet weniger Überwindung als der Gang durch eine schwere Kirchentür.

Fördert das aber nicht gerade die „Blasenbildung“ unserer Gesellschaft? Ist es nicht besser und auch Sinn von Kirche, dass Menschen mit all ihren unterschiedlichen Hintergründen und Lebenssituationen zusammenkommen? In der Kirchenbank sitzen wir schließlich – zumindest in der Theorie – neben Menschen, die wir uns nicht selbst ausgesucht haben. Das kann anstrengend sein, öffnet aber vielleicht auch den Blick füreinander, während wir im Internet meistens nur denen folgen, die uns sympathisch sind.

Seien wir ehrlich: Auch in der analogen Welt suchen wir uns die Orte aus, an denen wir uns wohlfühlen, und oftmals auch Menschen, die unsere Lebenssituation teilen. Für viele ist die digitale Gemeinschaft deshalb ein wichtiger ‚Safe Space‘ – ein geschützter Raum, in dem sie ihren Glauben ohne Angst vor Vorurteilen leben können.

„Christfluencern“ nicht das Feld überlassen

Das Internet ist aber natürlich kein neutraler Raum. Wer dort nach christlichen Inhalten sucht, stößt schnell auf sogenannte „Christfluencer“. Das sind junge, oft charismatische Menschen, die über ihren Glauben und Gott sprechen. Sie vertreten oftmals ein enges, manchmal sogar ausgrenzendes Weltbild, mitunter auch in Verbindung mit rechts-populistischen Argumentationen.

Wenn wir als offene Kirche dort nicht vorkommen, überlassen wir diesen Stimmen die Deutungshoheit darüber, was „christlich“ bedeutet. Deswegen sind kirchliche digitale Profile und Angebote wichtig, um eine barmherzige und vielfäl-

tige Sicht auf Gott zu zeigen, und dass der Glaube an Jesus Freiheit bedeutet. Das passiert nicht nebenbei, sondern braucht Ressourcen – finanzielle und personelle. Es ist gut, dass immer mehr Landeskirchen diese auch bereitstellen.

Das Netz als eigenständiger kirchlicher Ort

Natürlich hat die digitale Welt ihre Grenzen. Manches lässt sich nicht übertragen: der Geruch von Kerzenwachs, das gemeinsame Schweigen oder Singen im hohen Kirchenraum oder das körperliche Gefühl, wenn uns beim Segen die Hände aufgelegt werden. Diese leiblichen Erfahrungen sind im Internet kaum möglich. Das macht Kirche im digitalen Raum aber nicht schlechter oder weniger echt – sie ist nur anders, so wie jede Gemeinde ihre eigenen Besonderheiten hat.

Digitale Kirche ist kein „nice to have“ und auch kein Köder, um Menschen in die Ortsgemeinde zu holen, sondern ein eigenständiger kirchlicher Ort, den es zu gestalten, zu pflegen und zu leben gilt.

Dorothea Noordveld

Himmel, Hashtag und dazwischen

Ob Apps, Podcasts oder YouTube-Kanäle: Hier einige Beispiele für die vielfältigen digitalen Angebote zu Glauben, Theologie und Kirche (in alphabetischer Reihenfolge).

Anders Amen

Auf **YouTube** veröffentlicht das Pastorinnen-Ehepaar Ellen und Steffi Radtke seit 2020 Videos mit Themen rund um Theologie, Glauben, Kirche und Gesellschaft. Dabei spielt der Blickwinkel von queeren Menschen eine besondere Rolle. Immer mittwochs, 19 Uhr, erscheint ein neues Video. Das Format hat inzwischen 36.000 Abonnent:innen und weit über 500 veröffentlichte Videos.



Basis:Kirche

Mit 30.900 Abonnent:innen und über 700 Videos erreicht Basis:Kirche auf **YouTube** ebenfalls viele Menschen zu Glaubens-themen. Es werden Geschichten und Erfahrungen von Menschen geteilt,



die sich mit den großen Fragen des Lebens auseinandersetzen. Die Inhalte reichen von tiefgründigen Diskussionen über das Leben nach dem Tod bis hin zu Einblicken in den Berufsalltag etwa von Bestattern oder Schlachtern. Alle 14 Tage wird sonntags ein Video veröffentlicht. Im Creator-Team arbeiten vor allem junge Theolog:innen mit.

Brot und Liebe

Zweimal monatlich sonntags um 20 Uhr feiert das Team von „Brot und Liebe“ **digitale Gottesdienste**. Im Zentrum stehen echte Lebensgeschichten. Die Idee: Unsere Lebensgeschichten sind Teil von Gottes großer Erzählung. Gefeierte wird mit Abendmahl am eigenen Bildschirm – nahbar und modern mit Theresa Brückner und Alexander Höner.



Das Wort und das Fleisch

Dieser **Podcast** will zu einer „Landkarte der christlichen Welt“ beitragen. 26 Folgen, jeweils zwei Stunden und länger, sind seit 2020 erschienen, jüngst etwa zu russlanddeutschen Christen und zum christlichen Fundamentalismus in den USA. Dahinter steht der Verein Worthaus, der den aktuellen Diskussionsstand der christlichen Hochschultheologie einem breiten Publikum verständlich machen will. <https://wort-und-fleisch.de>



Da-zwischen

Das ökumenische Team hinter der Da-zwischen **App** lädt ein, Verbundenheit neu zu erleben: mit sich selbst, mit Gott und mit anderen. Die App bietet Raum für kreative Glaubensexperimente, Impulse für den Alltag und vernetzt Menschen miteinander, die ihren Glauben entdecken und leben wollen. www.da-zwischen.community



Glaubensapp

Diese **App** bietet einen Einstieg in den christlichen Glauben: Acht kurze Videos erklären christliche Grundlagen, ergänzt durch Impulse für den Alltag. Die App funktioniert nach einmaligem Download komplett offline und will ein Begleiter auf dem Weg (zurück) in die christliche Gemeinde sein. Zum Team hinter der App gehört der sächsische Pfarrer Justus Geilhufe. <https://glaubensapp.de>



Himmel & Hashtag

Ein Fundgrube für alle, die an aktueller Theologie interessiert sind, ist der **Podcast Himmel & Hashtag**. Der Ludwigsburger Pfarrer Martin Wendte und der Marburger Professor Malte Krüger laden deutsche und internationale Theolog:innen ein. In jeweils zwei Folgen à 30 Minuten geht es zum Beispiel darum, wofür die Gesprächspartner:innen theologisch stehen und was ihnen Gott persönlich bedeutet.



Instagram-Accounts

Die Pastorinnen und Pastoren aus den Innenstadtgemeinden sind bei **Instagram** zu finden. Auch viele Institutionen sind dort vertreten, etwa der Sprengel und der Kirchenkreis Lünburg.



Unter Pfarrerstöchtern

„Zeit“-Redakteurin Sabine Rückert und ihre Schwester, die langjährige Theologieprofessorin Johanna Haberer, haben in mehr als 160 **Podcast-Folgen** über die Bibel und ihre Bedeutung heute gesprochen. Eine neues Thema startete im April: Die beiden Pfarrerstöchter wenden sich „unseren verrückten Heiligen“ zu – Menschen, die im weitesten Sinne neue Dimensionen eröffnen.



De fleidbäcker

Harms

KÖSTLICHE HAUSGEMACHTE TORTEN

Im großen Café
in der Soltauer Straße,
tägl. geöffnet
von 6–17 Uhr

0 41 31 - 28 75 851
baeckerei-harms.de



BÜCHER

AM LAMBERTIPLATZ

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Bei der St. Lambertikirche 9
21335 Lüneburg

Tel. 04131 223 88 61
info@lambertibuch.de

IMHORST

BESTATTUNGEN

**Jederzeit
dienstbereit
04131/33031**

- *Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit*
- *Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.*
- *Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation*

Bestattungsinstitut Imhorst GmbH - Am Schifferwall 4 - 21335 Lüneburg
www.imhorst.de



**WIR ZUSAMMEN
FÜR LÜNEBURG!**

Alle Kontaktdaten finden Sie auf:



AMBULANTE PFLEGE
8618-19

ESSEN AUF RÄDERN
8618-16

HAUSNOTRUF
8618-26

PERSÖNLICHE ASSISTENZ
8618-29

SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE
8618-20

FREIWILLIGENAGENTUR
8618-36

WOHNEN MIT SERVICE
8618-26

www.lueneburg.paritaetischer.de



Leben heißt Veränderung!

Haus zu groß? Garten zu viel Arbeit?
Wir unterstützen Sie bei der
Veränderung Ihrer Wohnsituation.
Rufen Sie mich gerne an:
Carola Müller Immobilienberaterin
LBS Beratungszentrum Lüneburg
Mobil 0177 6485609
carola.mueller@beratung.lbs-nw.de



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

"Die Spezialisten für Umbau und Sanierung"



**HOCH u. TIEFBAU
RESTAURIERUNG**

MAHNKE
BAUGESCHÄFT GmbH

www.mahnke-lueneburg.de

Tel.: 0 41 31 - 3 11 50
Auf dem Kauf 14 • 21335 Lüneburg



h.dörries
STEINMETZBETRIEB



**Grabmale und Natursteinarbeiten
Grabmalvorsorge**
Soltauer Str. 46 + 38/Zentralfriedhof
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 4 19 55
www.steinmetz-doerries.de
Zwgn. der Otto Hoffmann GmbH
Steinmetzbetriebe

LOHR



**Sanitäre Anlagen • Heizungsbau
Klempnerei • Solaranlagen
Regenwassernutzung • Kundendienst**

Am Teich 5 • 21335 Lüneburg
Telefon: 04131/47057
info@lohr-lueneburg.de
www.lohr-lueneburg.de

Hier berichten wir über
Themen, Termine
und Neuigkeiten aus
St. Michaelis – mittendrin.

Gartenkirche

Eine Kirche mit offenem Himmel als Dach

Gartenkirche – Nomen est omen. Name ist Programm. Gartenkirche ist der Name für einen Ort und ein Andachtsformat. Über die Wochenschluss-Andachten samstags um 18 Uhr (zwischen Ostern und Erntedank) haben wir schon öfter berichtet. Es lohnt sich auch, über die Gartenkirche als eine „verlässlich geöffnete“ Kirche zu erzählen, die von Menschen aufgesucht wird zum Ausruhen, Beten, Trauern, Danken, Quatschen, Grünkraft-Tanken, Schach- oder Fußball-Spielen – um sich inspirieren zu lassen.

Gartenkirche ist ein Gesamtkunstwerk, an dem viele kreative Menschenhände mitwirken und die Schöpfung Gottes in Flora und Fauna mitspielt. Zutrauliche Kater und Hühner bewegen sich frei in der Gartenkirche, Maulwürfe „unter-“, Eichhörnchen „überirdisch“. Es gibt kleine Skulpturen, handbemalte Steine mit guten Worten und die Kunstwerke der Konfis. Mehrere Vogelkästen sorgen für gute Stimmung,



Totholz-Hecken für einen lebendigen Rückzugsort für Insekten und andere Tiere. An einem neu eingerichteten Ort können Kinder an ihre verstorbenen Haustiere denken.

Einen Einblick bekommen Sie über den aktuellen Film auf dem Instagram- oder Youtube-Kanal von St. Michaelis.
<https://www.youtube.com/@St.MichaelisLüneburg>
https://www.instagram.com/st.michaelis_lueneburg

Noch intensiver: direkt vorbeikommen! Werner-von-Meding-Str. 2; bei Google Maps „Gartenkirche“ eingeben.

P. Stephan Jacob

St. Michaelis

Bach-Kantate mit Kammerchor und ensemble reflektor

„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“: Über dieses Lied, das zu den bekanntesten evangelischen Kirchenliedern zählt, hat Johann Sebastian Bach im Jahr 1725 eine festliche Kantate komponiert, die im Gottesdienst am 14. Juni erklingen wird – musiziert vom Kammerchor St. Michaelis, dem ensemble reflektor und drei jungen Solisten: Lovis Kriese (Sopran), Jakob Schuld (Tenor) und Laurenz Voss (Bass). Die fünf Strophen des Liedes werden in der Kantate auf sehr unterschiedliche Weise vertont: Das Spektrum reicht



Foto: Hans-Jürgen Wege

vom schlichten Choralatz über ein zauberhaftes Solisten-Duett bis zum großangelegten, virtuosens Chor mit viel Trompetenglanz! Die Predigt hält Pastorin Annegret Bettex. Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst mit Kirchenmusik vom Feinsten!

Unterwegs mit den Vorschulkindern

Im aktuellen Kitajahr haben wir etwas ganz Neues ausprobiert: Kinderbibeltage mit den Vorschulkindern unserer Kita. Seit August 2025 waren wir drei Mal mit den „Vorschulis“ unterwegs – in Kirche und Gemeindehaus, auf dem Wochenmarkt und im Salzmuseum. Gemeinsam haben wir dabei erzählend, spielend, singend und gestaltend die



Themen „Erntedank und Schöpfung“ sowie „Brot und Salz“ entdeckt. Am 18. Juni folgt: „Abschied und Neuanfang“ – mit einer feierlichen Verabschiedung der Vorschulkinder in einem Gottesdienst, mit anschließendem Kitafest in und rund um unsere Kirche.

Als weiteres Angebot laden wir alle zukünftigen Erstklässler:innen an den zwei Tagen vor der Einschulung – 13. und 14. August, jeweils von 8:30 Uhr bis 13 Uhr – zu Kinderbibeltagen in das Gemeindehaus in der Werner-von-Meding-Str. 2 ein. Anmeldungen an: ann-kathrin.scherf-klein@evlka.de

Annka Scherf-Klein, Annegret Bettex

Ihre Spende sitzt! Neue Stühle für die Kirche

Die alten Eichenstühle in der Kirche haben ausgedient. Für viele Situationen in großen Gottesdiensten, Konzerten oder Aktionen wie der Vesperkirche brauchen wir Stühle. Darum werden wir insgesamt 200 neue Stühle anschaffen. Wir haben einen passenden Stuhl für 350 Euro gefunden (Verbinder, Stuhlwagen) kommen wir auf einen Betrag von ca. 80.000 Euro, den wir selbst aufbringen müssen. Darum freuen wir uns, wenn Sie uns mit einer Spende helfen:

Ev.-luth. Kirchenkreis Lüneburg, IBAN DE28 2405 0110 0038 0002 20, Verwendungszweck: St. Michaelis Neue Stühle (ggf. Name + Anschrift für eine Zuwendungsbestätigung).

Auf der Empore konnte der Einbau einer Theaterbestuhlung bereits umgesetzt werden. Hierdurch konnte das Unfallrisiko deutlich reduziert werden.



Spenden für neue Stühle

Ukrainisch-deutsches Sommerfest

Seit 1991 feiert die Ukraine am 24. August ihre Unabhängigkeit – Symbol für Freiheit, Würde und das Recht auf ein Leben in Frieden. Der Krieg zeigt, wie zerbrechlich diese Freiheit ist, wie wichtig Traditionen sind und wie stark zugleich die Hoffnung bleibt. Viele Ukrainer:innen sind dankbar für ihre Sicherheit in Deutschland. Gleichzeitig sind Herz und Gedanken bei Familie und Freund:innen in der Ukraine.



Am 23. August laden wir ab 15 Uhr herzlich zu einem Sommerfest in den Pfarrgarten, Görgesstr. 1, ein: mit Kaffee- und Kuchenbuffet, Musik, Gesang, Begegnung und Kinderprogramm. Das Fest soll mehr sein als ein gemütlicher Nachmittag – es ist ein Ort für Solidarität, Freude und Hoffnung. Beiträge fürs Buffet sind willkommen!

Andacht im Kapitelsaal am Michaelis-Geburtstag



Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr findet auch in diesem Jahr eine Wochenschluss-Andacht im historischen Kapitelsaal des ALA statt – draußen mit phantastischem Blick auf die Michaeliskirche. Die Andacht beginnt am Samstag, 11. Juli, um 18 Uhr. Zufällig ist dies der 608. Geburtstag der Kirche nach der Weihe am 11. Juli 1418. Bei schlechtem Wetter geht es in den überdachten Teil. Der Zugang ist durch die grüne Tür von der Straße Auf dem

Meere. Zur Empore kommt man auch von Süden über das Grundstück des Landkreises. Leider ist die Veranstaltung nicht barrierefrei. Danach gibt es noch einen geselligen Teil mit einem Gläschen zum Anstoßen.


Uhu gestorben


In diesem Jahr saß von Januar bis in den April hinein allnächtlich ein Uhu auf dem Kirchendach von St. Michaelis. Nun ist er gestorben. Es war ein Männchen, das mit seinem Revier-Ruf über die Altstadt hinweg bis in so manches Schlafzimmer hinein zu hören war. Auch wenn St. Michaelis sogar über eine Nisthilfe verfügt – eine Brut gab es in, an oder auf der Kirche nicht. Uhus sind sehr scheue Tiere und haben ein großes Jagdrevier. Im 20. Jahrhundert waren sie einmal fast ausgerottet. Inzwischen hat sich der Bestand durch strengen rechtlichen Schutz und Sicherungsmaßnahmen etwas erholt. Uhus bleiben jedoch weiterhin gefährdet, weil ihnen durch intensive Kulturlandschaft der natürliche Lebensraum fehlt. Ob „unser“ Uhu vielleicht krank war, verhungert ist oder vergiftet wurde (z. B. über bereits vergiftete Beute), ist zum Redaktionsschluss nicht bekannt. Eine traurige Nachricht ist der Tod dieses beeindruckenden Tieres in jedem Fall. Vielen war der Uhu bereits ans Herz gewachsen.



HÖRSYSTEME MIT ALLEM

PIPAPPO

 GERÄUSCH-
UNTERDRÜCKUNG

 BLUETOOTH-
STREAMING

 FITNESS-TRACKING

 STURZALARM
SOS

 SPRACH-
HERVORHEBUNG

 KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ

 ERINNERUNGS-
FUNKTION



MODERNE
AKKUTECHNIK



HÖR. SCHMIEDE.

Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

HÖR.SCHMIEDE.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de






EIN GROSSES HERZ FÜR JEDEN ANLASS



Bergmann's

Gerne stellen wir **PRÄSENTKÖRBE** für Sie zusammen und bieten Ihnen unseren **PLATTENSERVICE** für Ihre **FAMILIENFEIERN** wie **GEBURTSTAGE**, **KONFIRMATIONEN** oder **BEERDIGUNGEN** an.

Wir ♥ Lebensmittel.

  EDEKA Bergmann
www.edeka-bergmann.de

Bestattungsinstitut HORN

Bestattungsvorsorge - Überführung - Tag- und Nachtbereitschaft
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

☎ (04131) 26 42 80

Vögelsen - Handorf



AUS LIEBE ZUM BUCH



Lünebuch.de

Lüneburg · Grapengießerstraße 4 · Telefon + WhatsApp 04131 754 740 · info@luenebuch.de
 Salzhausen · Hauptstraße 6B · Telefon + WhatsApp 04172 961 321 · salzhausen@luenebuch.de
 Seevetal · Kirchstraße 12 · Telefon + WhatsApp 04105 58 150 · seevetal@luenebuch.de
www.luenebuch.de

Hier berichten wir über
Themen, Termine
und Neuigkeiten aus
St. Johannis – mittendrin.

Restaurierung unserer Bach-Böhm-Orgel

Auf den ersten Blick sieht sie noch aus wie immer. Doch das täuscht: Hinter den fast 500 Jahre alten Prospektpfeifen unserer historischen Orgel in St. Johannis herrscht nun gährende Leere. Wo bis vor kurzem noch an die 4.000 Pfeifen standen, befinden sich nun große leere Räume, die erst Ende 2027 wieder mit den restaurierten Pfeifen gefüllt werden. In einigen Wochen werden dann auch die wertvollen Prospektpfeifen abgebaut und in die Werkstatt von Hendrik Ahrend nach Ostfriesland transportiert.

Was geschieht dort eigentlich? Zunächst werden die Pfeifen sortiert und analysiert. Seit ihrer Einweihung 1553 wurde die große Orgel in St. Johannis nämlich sage und schreibe



St. Johannis

15 Mal umgebaut, vergrößert und verändert – Instandsetzungen und kleinere Reparaturen nicht mitgerechnet! Daher haben viele Pfeifen zimal ihre Funktion und ihren Standort gewechselt, sind dabei wiederholt abgeschnitten, beschriftet, wieder angelängt und verändert worden. All dies wird grundsätzlich wieder rückgängig gemacht. Verlorene Pfeifen und Register aus den Bauphasen 1553 und 1715 werden in historischer Technik rekonstruiert, ebenso die Balganlage, die Windladen, die Traktur und der Spieltisch.

Trotz der jahrhundertelangen Veränderungen ist in keinem anderen Instrument der Welt so viel Pfeifenmaterial der niederländischen Renaissance erhalten wie bei uns. Das klang schon vor der Restaurierung fantastisch. Danach wird es atemberaubend klingen.

Ulf Wellner

Komm, sing mit uns!

Auch in diesem Jahr können singbegeisterte Jungs und Mädchen wieder unverbindlich Singschulluft schnuppern. Sie sind herzlich willkommen zu unseren Schnuppertagen am 24. Juni (Jungs) und 25. Juni (Mädchen) jeweils von 16-18:30 Uhr in der St.-Johannis-Kirche. Es wird gesungen und gelacht und zum Abschluss stehen alle schon einmal auf der großen Bühne. Um Anmeldung wird gebeten unter: singschule-lueneburg@web.de

Gott, Du und wir

Gemeinschaft und Glauben, Gott und das Leben, Spielen und Reden, Essen und Erkunden, Jesus und Du und vieles mehr – all das kannst Du zusammen mit anderen Jugendlichen im neuen Konfi-Jahrgang erleben, der nach den Sommerferien startet.

Das könnte etwas für Dich sein? Dann komm gerne mit Deinen Eltern zum Info-Abend am 24. Juni um 19 Uhr in die St.-Johannis-Kirche.

Singschule unterwegs

Im März und April waren die Jungen und Mädchen der Singschule St. Johannis zur Chorfahrt. Die älteren Sängerinnen und Sänger erlebten drei Tage voller Proben, Sport und Spiel in Malente. Die jüngere Knaben- und Mädchenkantorei I genoss zwei Tage im nahegelegenen Hitzacker. Wir haben uns intensiv auf die bevorstehenden Auftritte in den Gottesdiensten und auf unser Sommerkonzert am 14. Juni vorbereitet.



Mit Gottes Segen in die Schule

1. Klasse - Schulstart: Nach den Sommerferien beginnt für viele Schulanfänger:innen und ihre Familien etwas Neues und Aufregendes! Diesen Neustart wollen wir zusammen mit Euch feiern: beim Einschulungsgottesdienst am Freitag, 14. August, um 17:30 Uhr. Dann könnt Ihr entspannt und mit Gottes Segen gestärkt am nächsten Tag Eure Einschulung feiern.

Chaos-Kirche beim Flohmarkt



Beim Flohmarkt im Roten Feld kommt die Chaos-Kirche wieder zu Euch! Am Sonntag, 28. Juni, zwischen 11 und 13 Uhr spazieren wir durch das Rote Feld und bringen Euch kleine Überraschungstüten mit Chaos-Kirchen-Stationen und natürlich ganz viel Segen vorbei. Meldet Euch an, wenn Ihr sicher gehen wollt, dass wir auch bei Euch vorbeischauen!



Evensong am 27. Juni

Die Jugendkantorei der Singschule gestaltet am 27. Juni um 18 Uhr in St. Johannis wieder einen Evensong, ein musikalisches Abendgebet in anglikanischer Tradition. Es erklingen Werke u. a. von Ayleward, Wood und Rutter. Liturgisch führt Dorothea Noordveld durch diesen besonderen Gottesdienst, in dem auch unsere diesjährigen Schulabgänger:innen feierlich aus der Singschule verabschiedet werden. Am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt.

Das kleine Orgelkonzert

Von Juni bis September ist auch in diesem Jahr wieder an jedem Donnerstag um 12:30 Uhr „Das kleine Orgelkonzert“ zu erleben: eine halbe Stunde Musik genießen und neue Energie für den Tag finden. Ulf Wellner und Gäste spielen an der Orgel von St. Johannis.

Tugenden und Laster

Am Sonntag, 26. Juli, startet um 14 Uhr eine Führung vor dem Rathaus und betrachtet die Tugenden der Rathausfront. Woran können wir sie erkennen, welche sind heute noch bedeutsam und gibt es Tugenden, die erst in der Neuzeit entstanden sind? Weiter geht die Führung in der Johanniskirche, wo Tugenden und Laster im Chorgestühl zu sehen sind. Welche Aussage haben sie dort? Enden soll die Führung im Café Junge. Bei einer Tasse Kaffee schauen wir uns die eben erst freigelegten Deckengemälde an, die auch zwei Tugenden zeigen. Bitte anmelden unter kirchenfuehrung@st-johanniskirche.de oder Tel. 40 21 58.



Weitere Themenführungen in St. Johannis:

Sonntag, 28. Juni, 15 Uhr: **Erzengel Michael und alle Engel.**

Sonntag, 16. August, 11:15 Uhr: **Bildersprache christlicher Kunst: Pflanzen und Früchte.**



SAND PASSAGE

Manfred Tschorn

Ihr Feinkost-Supermarkt
im Herzen Lüneburgs

Frei Haus Lieferung
der eingekauften Ware
am gleichen Tag.
Telefonische Bestellungen,
Bestellungen per Fax, online
oder per Mail gegen
Servicegebühr möglich.

Am Sande 8, Tel. 73 75 -0, Fax -24
www.sandpassage.de



Wie stellst du dir deinen Himmel vor?

Wir helfen Ihnen Vorsorge zu treffen.

 **AHORN**
TRAUERHILFE
LIPS

Bestattungsinstitut
Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH
04131 24330 | ahorn-lips.de

Lüneburger Lächeln

Exklusive Kette Lüneburg "Smile" aus 925er Sterling Silber



Juwelier
S Ü P K E

Große Bäckerstraße 1 • 21335 Lüneburg
www.suepke.de • 0 41 31 / 317 13

Hier berichten wir über
Themen, Termine
und Neuigkeiten aus
St. Nicolai – mittendrin.

Zurück in die Kirche!

Das war eine große Freude: Zu Ostern konnten wir zurück in die Kirche!

Anfang März hatte der Einbau der Schutznetze begonnen. Und diesmal lief wirklich alles nach Zeitplan. Der Statiker gab zwei Wochen vor Ostern sein Einverständnis, die Kirche wieder freizugeben. Ab da arbeiteten alle auf Hochtouren. Unsere Küster Maik Ondra und Wolfgang Perkun brachten die Kirche auf Hochglanz. Kantor Stefan Metzger-Frey bereitete die Kantorei auf das Konzert in der Kirche vor. Auch der Chor zur Marktzeit disponierte kurzfristig um.



Es war bewegend, am Karfreitag mit einem stillen Gottesdienst in die Kirche zurückzuziehen und den Altar noch einmal zu schließen. Am Karsamstag bereitete uns Händels Messias (Teil 2) auf das Auferstehungswunder vor. Im inklusiven Gottesdienst am Ostersonntag öffneten wir den Altar wieder, alle freuten sich über sein Glitzern im Sonnenlicht und die Lichtreflexe auf den Netzen. Wer hätte gedacht, dass sie am Ende doch schön aussehen können? Und am Ostermontag feierten wir mit vielen Menschen aus Nicolai und darüber hinaus den großen Festgottesdienst.



St. Nicolai

Auch wenn die Sanierung noch aussteht: Wir sind einfach unglaublich froh, die Schönheit der Kirche wieder richtig erleben zu können! Vielen Dank an alle, die mit uns ausgehalten und gefeiert haben! Wir fühlen uns getragen von dieser großen Gemeinschaft.

Almuth Wiesenfeldt

Zuschnitt der Pfarrstelle

Seit April gibt es eine Veränderung im Pfarramt: Pastor Christoph Wiesenfeldt hat seinen Stellenanteil in St. Nicolai auf 25% reduziert. Pastorin Almuth Wiesenfeldt ist nun mit 75% in der Gemeinde.

Durch die umfangreiche Sanierung der Kirche und die strukturellen Veränderungen im Kirchenkreis, die in den kommenden Jahren anstehen, hat sich der Verwaltungsaufwand im Pfarramt deutlich erhöht. Mit der neuen Aufteilung sind die Arbeitsbereiche deutlicher abgegrenzt und Doppelzuständigkeiten reduziert.

Christoph Wiesenfeldt kümmert sich in Zukunft um die Begleitung des inklusiven Konfirmationsunterrichts sowie Kasualien und Seelsorge. Weiterhin übernimmt er monatlich einen Gottesdienst. Darüber hinaus ist er mit 75% als Springer-Pastor im Kirchenkreis tätig.

Almuth Wiesenfeldt kümmert sich mit dem Kirchenvorstand um die Geschäftsführung der Gemeinde, die Öffentlichkeitsarbeit, verantwortet Angebote für Kinder in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Inklusion und vertritt St. Nicolai in den Gremien der Zukunftsgemeinschaft. Auch sie übernimmt weiterhin Gottesdienste, Kasualien und Seelsorge. Darüber hinaus hat sie einen 25%-Stellenanteil als religionspädagogische Fachberatung im Kitaverband.

Wenn Sie zur neuen Aufteilung im Pfarramt Fragen haben, sprechen Sie uns gern an (Kontakt-daten → S. 31).

Im Gedenken an Gerda Lieberum

Am 18. April verstarb Gerda Lieberum im Alter von 85 Jahren.

85 Jahre, das ist ein langes Leben. Mindestens die Hälfte dieses Lebens war Gerda Teil unserer Gemeinschaft. Damals war es Frau Dr. Siegfried, die Gerda einlud, bei einer Freitagsgruppe der Behindertenarbeit dabei zu sein. Das Thema war Malen, und das tat Gerda sehr gern. So begann ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Behindertenarbeit, später Fachstelle für Inklusion des Kirchenkreises Lüneburg.

Und Gerda blieb, bis zum Schluss.



Sie war jeden Freitag dabei und half beim Nico-Treff oder der Freitagsgruppe. Still und im Hintergrund bestellte sie Taxen, damit Menschen im Winter nicht zu Fuß im Dunkeln nach Hause gehen mussten. Sie schickte Geburtstagskarten, kleine Aufmerksamkeiten, dekorierte für das Erntedankfrühstück oder brachte Tannenzweige für die Adventsfeier mit.

Sie war stets bescheiden und machte keine große Sache aus sich selbst. Aber für uns Menschen, die Gerda kannten, war sie eine ganz besondere Person.

Gerda war fürsorglich, weitsichtig, freundlich und vieles mehr. Gerda war das, was man eine gute Seele nennt.

Sie wird uns sehr fehlen!

*Saskia Gelhaus-Rienecker für die Fachstelle
Inklusion und alle, die sie gernhatten.*

Kinderferienbetreuung und Puppentheater

Spiel, Spaß und Begegnung für alle: Vom 6. bis 10. Juli, jeweils von 8:30 bis 14 Uhr, bietet St. Nicolai eine inklusive Kinderferienwoche an. Anmeldung bis 22.6. an Pastorin Almuth Wiesenfeldt oder Diakonin Saskia Gelhaus-Rienecker (→ S. 31). Zum Abschluss der Woche gibt es eine Puppentheater-Aufführung (→ S. 24).



50 Jahre Fachstelle Inklusion



Am 5. September feiern wir von 14 - 18 Uhr mit einem Jubiläumstfest in und um die Kirche 50 Jahre Inklusion im Kirchenkreis Lüneburg. Am 6. September um 11 Uhr folgt ein inklusiver Jubiläumsgottesdienst in St. Nicolai. Wir freuen uns auf euch!

Wohnzimmer-Kirche – auf ein Neues

Am 8. März haben wir unseren Gemeindefaal in ein großes Wohnzimmer verwandelt: Sofa und Sessel, kleine Tische, gemütliches Licht, ein paar Snacks auf dem Tisch. Auch das kann Gottesdienst sein! Unterbrochen von Gitarrenmusik kamen wir ins Gespräch darüber, was der Frauentag mit Jesu Botschaft zu tun haben könnte. Und wie Gerechtigkeit für alle aussieht. Nach vielen positiven Rückmeldungen haben wir entschieden: Es gibt einen zweiten Termin, dann auch in der Kirche. Mehr im nächsten Gemeindebrief.



Musik zur Marktzeit

30 Minuten Musik unterm Sternengewölbe: Von Juni bis August findet samstags um 11 Uhr wieder die Musik zur Marktzeit statt. Den Auftakt gestaltet am 6. Juni der Kammerchor Hugo-Distler-Ensemble. Zum Abschluss am 29. August ist der BachChor Lüneburg zu hören. Das gesamte Programm: www.st-nicolai.wir-e.de



Orgelsommer in St. Nicolai

Drei Konzerte des Lüneburger Orgelsommers finden in St. Nicolai statt, jeweils freitags von 20 bis 21 Uhr. Am 3. Juli spielt Yuhan Niu Bach, Reger und Duruflé. Am 31. Juli folgt ein Improvisationskonzert mit Daniel Stickan. Und am 28. August heißt es „Orgel plus“ mit Markus Menke/Violine, Christiane Frey/Querflöte und Stefan Metzger-Frey/Orgel. Infos zur OrgelRadTour (→ S. 26).

Gottesdienste

Wochenschluss-Andacht Gartenkirche:

Samstags, 18 Uhr,
Werner-von-Meding-Str. 2
Termine/Auskunft:
gartenkirche@sankt-michaelis.de

Orgelndacht:

Jeden Freitag um 17:30 Uhr
in St. Johannis
20 Minuten Orgelmusik
und ein geistlicher Impuls



7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vokalensemble P. Stephan Jacob	10 Uhr Gottesdienst Sup. Christian Stasch	11 Uhr Inklusiver Gottesdienst auf dem Marktplatz Dn. Saskia Gelhaus-Rienecker, Pn. Almuth Wiesenfeldt
14. Juni 2. S. n. Trin.	10 Uhr Kantatengottesdienst Pn. Annegret Bettex (→ S. 10)	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe P. Diederik Noordveld	18 Uhr Evensong mit der Kantorei Pn. Almuth Wiesenfeldt
21. Juni 3. S. n. Trin.	10 Uhr Gottesdienst mit Kantorei P. Gunnar Jahn-Bettex	10 Uhr Gottesdienst Pn. Dorothea Noordveld	11 Uhr Gottesdienst Pn. Almuth Wiesenfeldt
27. Juni		18 Uhr Evensong mit der Jugendkantorei Pn. Dorothea Noordveld (→ S. 15)	
28. Juni 4. S. n. Trin.	10 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß mit Kinder- und Jugendchor Vik. Alexander Ohm	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei P. Diederik Noordveld	11 Uhr Gottesdienst, anschl. Mittagessen im Gemeindehaus P. i.R. Götz Brakel
Sommerkirche: „Kindheitsheld*innen“ Gottesdienste der Innenstadtgemeinden während der Sommerferien (5. Juli - 9. August)			
5. Juli 5. S. n. Trin.	10 Uhr in St. Nicolai: „Harry Potter“ (mit Abendmahl) Pn. Almuth Wiesenfeldt, Pn. Dorothea Noordveld		
12. Juli 6. S. n. Trin.	10 Uhr in St. Johannis: „Das Sams“ P. Diederik Noordveld, Pn. Silke Ideker		
19. Juli 7. S. n. Trin.	10 Uhr in St. Michaelis: „Pippi Langstrumpf“ Vik. Alexander Ohm, P. Stephan Jacob		
26. Juli 8. S. n. Trin.	10 Uhr in St. Michaelis: „Der Trotzkopf“ P. Gunnar Jahn-Bettex, RBin Marianne Gorka		
1. August	18 Uhr Festgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation Pn. Annegret Bettex, P. Gunnar Jahn-Bettex		
2. August 9. S. n. Trin.	10 Uhr in St. Johannis: „Frodo Beutlin“ Vik.in Lina Hantel, Vik. Alexander Ohm		
8. August	18 Uhr Festgottesdienst zur Diamantenen Konfirmation Pn. Annegret Bettex, P. Gunnar Jahn-Bettex		
9. August 10. S. n. Trin.	10 Uhr in St. Nicolai: „Pünktchen und Anton“ P. Christoph Wiesenfeldt, Pn. Annegret Bettex		

Gebet für den Frieden:
Jeden Sonnabend um 12:30 Uhr
an der Weltkugel, St. Nicolai

Taizé-Andacht:
Donnerstags, 18:30 Uhr,
St. Michaelis:
18. Juni, 20. August



ST. MICHAELIS

ST. JOHANNIS

ST. NICOLAI

14. August		17:30 Uhr Einschulungsgottesdienst mit der Singschule Pn. Dorothea Noordveld (→ S. 15)	
15. August	9 Uhr Einschulungsgottesdienst (Kirche) Pn. Annegret Bettex 10 Uhr und 11 Uhr Einschulungsgottesdienst (Gartenkirche) P. Stephan Jacob		
16. August 11. S. n. Trin.	10 Uhr Gottesdienst „Nachhaltige Kirche“ Pn. Silke Ideker (→ S. 24)	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Vik.in Lina Hantel	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Almuth Wiesenfeldt
23. August 12. S. n. Trin.	11 Uhr, Kurpark, Tauffest der Innenstadtkirchen		
30. August 11. S. n. Trin.	10 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmand:innen P. Stephan Jacob, Pn. Annegret Bettex	10 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand:innen Pn. Dorothea Noordveld	11 Uhr Gottesdienst, anschl. Mittagessen im Gemeindehaus Pn. Almuth Wiesenfeldt



Sa, 30. Mai, 22. August, 10-12 Uhr,
St. Michaelis (WvM)

Kinderkirche

Zielgruppe sind Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren. Mit Pastor Stephan Jacob und Team.



Sa, 31. Mai, 5. Juli, 9. und 30. August, 10-12 Uhr,
St. Michaelis (AdMk)

Krabbelgottesdienst

... für Familien mit Kindern von 0 bis 5 Jahren. Im Anschluss ist bei Kaffee und Co. Zeit zum Spielen und Plaudern.

Die Innenstadtgemeinden wachsen immer weiter zusammen. Veranstaltungen markieren wir nicht mehr farblich, für welche Gemeinde sie stattfinden. Denn: **Eingeladen sind alle.** Zeit und Ort einer Veranstaltung sind in der Farbe gedruckt, wo sie stattfindet, nicht für wen sie gedacht ist.

Do, 4. Juni, 12:30 Uhr, St. Johannis

Das kleine Orgelkonzert

Die Reihe „Das kleine Orgelkonzert“ startet wieder, donnerstags, ab 4. Juni. → S. 15

Sa, 6. Juni, 11 Uhr, St. Nicolai

Musik zur Marktzeit

Im vergangenen Jahr war St. Nicolai geschlossen. Aber jetzt kann die beliebte Sommerreihe „Musik zur Marktzeit“ wieder stattfinden! Zu Beginn am 7. Juni ist das Hugo-Distler-Ensemble Lüneburg zu hören. Mehr Infos → S. 19

■ St. Michaelis (M) ■ St. Johannis (J) ■ St. Nicolai (N)

Regelmäßige

Montag	Dienstag	Mittwoch
<p>Montagskreis (J) 11 - 13 Uhr Boule spielen im Kurpark und Gespräche über Gott und die Welt, Margret Ackermann und Norbert Mertens ☎ 479 10</p> <p>Literaturkreis (J) 15 Uhr 15. Juni, Renate Wiesenfeldt ☎ 459 26</p> <p>Motettenchor (J) 20 - 22 Uhr Dr. Ulf Wellner</p>	<p>Miteinander Bibellesen (J) 10 - 11 Uhr Gemeindehaus 9. Juni, 23. Juni, 7. Juli, Ellen Ringshausen ☎ 0173 320 39 41</p> <p>Mittagsgebet (J) 12:05 Uhr, Kirche</p>	<p>Mittagsgebet (J) 12:05 Uhr, Kirche</p>
<p>Swingtanz (M) 19 - 21:30 Uhr letzter Montag im Monat, AdMk Generationenübergreifender Tanztee, Felix Jahn ☎ 999 47 43</p> <p>Meditationskreis (M) 20 Uhr WvM, Norbert Bernholt, ☎ 2 84 14 74</p>	<p>Dienstagstreff (M) 18:30 - 20 Uhr WvM, Handarbeitskreis, Monika Koops ☎ 40 19 86</p> <p>Chorioso (M) 20 - 21:30 Uhr WvM, Imogen Burmeister, I.Burmeister@gmx.de</p>	<p>Seniorenkreis (M) 15 - 17 Uhr WvM 24. Juni: „Gute-Laune-Live-Musik mit Pastor Henning Hinrichs & Co.“ 26. August: „Teddybären, Puppen und Kuschteltiere“, Pastor Jacob</p> <p>Kantorei (M) 19:45 - 22 Uhr Haus der Kirche Henning Voss</p>
<p>Inklusiver Jugendtreff (N) 19 Uhr monatlich, Gemeindehaus Termine: bei Saskia Gelhaus-Rienecker</p>	<p>Motettenchor (M) 19:45 - 21:45 Uhr AdMk Holger Lorkowski ☎ 86 08 00, Norbert Bernholt ☎ 2 84 14 74</p>	<p>Knabekantorei I (ab 7 J.) (J) 16 - 17 Uhr Knabekantorei II (ab 9 J.) (J) 17:15 - 18:45 Uhr Frauke Heinze</p>
		<p>NickiGo (KinderGospelchor) (N) 17 Uhr Eggo Fuhrmann, fragglepro@t-online.de</p> <p>Kantorei (N) 19 - 21 Uhr Gemeindesaal Stefan Metzger-Frey</p>

Besuchsdienstkreis Süd (M) WvM, Infos bei P. Stephan Jacob

Besuchsdienstkreis Nord (M) AdMk, Infos bei P. Gunnar Jahn-Bettex

AdMk: Gemeindehaus Auf dem Michaeliskloster 2b

WvM: Gemeindehaus in der Werner-von-Meding-Str. 2

So, 7. Juni, 15 Uhr, Bardowicker Dom

Radtour zum Auftakt des Orgelsommers

Der Lüneburger Orgelsommer wird traditionell mit einer OrgelRadTour eröffnet. Sie führt am ersten Juni-Sonntag von Bardowick nach Lüneburg. Programm → S. 26

So, 14. Juni, 10 Uhr, St. Michaelis

Kantatengottesdienst

Es erklingt die Kantate „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“, mit dem Kammerchor St. Michaelis und dem ensemble reflektor. Predigt: Pn. Annegret Bettex. → S. 10

So, 14. Juni, 15 Uhr, St. Johannis

Sommerkonzert der Singschule

„Viva la musica“ zum Zuhören und Mitsingen: mit schwungvollen, aber auch ruhigeren Tönen feiern wir die Musik und das Singen. Von Klein bis Groß singen (fast) alle Chöre der Singschule. Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende.



Fr, 19. Juni, 14. August, 18 Uhr, St. Michaelis (Görgesstr. 1)

Jugendgruppe

Gemeinsam essen, spielen, über Gott und die Welt reden.

ST. MICHAELIS
ST. JOHANNIS
ST. NICOLAI

Termine

Donnerstag	Freitag	Samstag
Mittagsgebet (J) 12:05 Uhr, Kirche	Freitagsgruppe (N) 10 Uhr Gemeindesaal, Saskia Gelhaus-Rienecker	Geschichtenzeit im Geschichtenzelt (N) 10 Uhr Gemeindehaus Lüner Str. 14 Startet wieder im September, Infos dazu in der kommenden Ausgabe, Pastorin Wiesenfeldt
Das kleine Orgelkonzert (J) 12:30 Uhr, Kirche	Mittagsgebet (J) 12:05 Uhr, Kirche	Chor zur Marktzeit (N) 11 Uhr Gemeindehaus Lüner Str. 14 6. und 20. Juni, 8. und 29. August; Jubiläum am 5. September Kontakt über Saskia Gelhaus-Rienecker
Mädchenkantorei I (J) 15 - 16 Uhr oder 16:05 - 17:05 Uhr	Begegnungscafé Plus (J, N) 15 - 16:30 Uhr jeweils im Gemeindehaus 19. Juni (J) P. Christoph Wiesenfeldt 7. August (N) Pn Almuth Wiesenfeldt 4. September (J) Pn iR Birgit Hagen Anmeldung ☎ 445 42	Kirchenführung (J) 12 Uhr und aktuelle Termine auf der Homepage
Mädchenkantorei II (J) 17:15 - 18:45 Uhr Frauke Heinze	Minikantorei (J) 15 - 15:30 Uhr Kinderkantorei (J) 15:35 - 16:05 Uhr Kurrende (J) 16:15 - 17 Uhr Jugendkantorei (J) 18 - 20 Uhr Frauke Heinze	
Kantorei (J) 20 - 22 Uhr Haus der Kirche Dr. Ulf Wellner	Nico-Treff (N) 19 Uhr jeden zweiten Freitag, Gemeindesaal Saskia Gelhaus-Rienecker	
	Kinderchor (M) 15:15 - 16 Uhr Jugendchor (ab 11 Jahren) (M) 16:15 - 17 Uhr AdMk, Dörte Lorkowski	
	Jugendtreff (M) 18 - 20 Uhr 1-2 x im Monat, Pfarrhaus Görgesstraße Pn. Silke Ideker	
	Kammerchor (M) 19:30 - 21:30 Uhr WvM, Henning Voss	

Di, 23. Juni, 19 Uhr, St. Michaelis (Görgesstr. 1)

JungeAlte

„Surpriseabend“ im wunderschönen Pfarrgarten. Kennenlernen, essen, trinken, singen und planen für das zweite Halbjahr 2026.

Mi, 24., und Do, 25. Juni., 16-18:30 Uhr, St. Johannis

Schnuppertage in der Singschule

Für Mädchen und Jungen, die Lust haben, Chorsingen auszuprobieren, bietet die Singschule zwei Schnuppertage an. → S. 14

Fr, 10. Juli, 14:30 Uhr, St. Nicolai

Puppentheater mit den starken Hühnern Henry, Thessa & Fleur

Zum Abschluss der Kinderferienwoche von Fachstelle Inklusion und St. Nicolai laden wir herzlich ein zu einem Puppentheaterstück mit Barbara Grey rund um drei starke Hühner: „Henry, Thessa & Fleur: ganz verschieden und doch unzertrennlich“. Die Kinder aus der Ferienbetreuung bereiten ein kleines Fest rund um die Aufführung vor; eingeladen sind



alle Kinder von 3-12 Jahren und ihre Lieblingsmenschen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr zur Kinderferienbetreuung → S. 19

Sa, 11. Juli, 18 Uhr, St. Michaelis (Kapitelsaal)

Andacht im Kapitelsaal

Zum 608. Geburtstag von St. Michaelis wird im historischen Kapitelsaal des ALA eine Andacht gefeiert. → S. 11

So, 26. Juli, 14 Uhr, am Rathaus

Kirchenführung durch die Stadt

Auf den Spuren von Tugenden führt die Führung vom Rathaus, über St. Johannis bis ins Café Junge am Sande. → S. 15

Do, 13., und Fr, 14. August, 8:30-13 Uhr, St. Michaelis (WvM)

Kinderbibeltage für Erstklässler

Alle, die im August eingeschult werden, sind herzlich zu zwei Kinderbibeltagen eingeladen. Anmeldungen: ann-kathrin.scherf-klein@evlka.de

So, 16. August, 10 Uhr, St. Michaelis

Wandel-Gottesdienst „Nachhaltige Kirche“

Nachhaltigkeit ist mit Wandel(n) verknüpft. Das wollen wir im und nach dem Gottesdienst tun. Weitere Informationen und Veranstaltungen der AG „Nachhaltige Kirche“ auf www.sankt-michaelis.de.



So, 16. August, 11:15 Uhr, St. Johannis

Kirchenführung: Bildersprache christlicher Kunst – Pflanzen und Früchte

Früchte und Pflanzen in christlicher Kunst. Was Erdbeeren, Trauben, Anemonen, Palmzweige erzählen.



So, 23. August, 15 Uhr, St. Michaelis (Görgesstr. 1)

Ukrainisch-deutsches Sommerfest

Herzliche Einladung zur Begegnung im Pfarrgarten mit Kaffee- und Kuchenbuffet, Musik, Gesang und Kinderprogramm. → S. 11



Wir geben dem Stein Persönlichkeit

Grabmalberatung
Natursteintechnik
Restaurierung

Göxer Weg 8 & 19, Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29
www.mencke-naturstein.de



Am Ende der Reise in guten Händen

Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

PEHMÖLLER
Bestattungshaus
24h 04131/43071
Rote Straße 6 | Lüneburg

- eigene Trauerhalle
- Trauercafé
- Trauerbegleitung

www.pehmoeller.de

CARNEHL WIR machen's sauber!



**Unsere Leistungen für
Geschäfts- und Privatkunden:**

- Glasreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Baureinigung
- Spezialreinigung
- Reinigungsgeräteverleih

vielen mehr: www.carnehl-gmbh.de oder 0 41 31 / 4 18 45

CARNEHL GmbH
Grapengießstr. 26 · 21335 Lüneburg · info@carnehl-gmbh.de

**André
Larf**

MALERMEISTER-BETRIEB

MALERARBEITEN · BODENBELÄGE · ALTBAUSANIERUNG

Tel: 0 41 31 . 817 43
Fax: 0 41 31 . 817 43
Mobil: 0170 . 830 97 17
info@larf-malermeister.de

Wedekindstraße 4a
21337 Lüneburg
www.Larf-Malermeister.de

Semler

MODE. WELLNESS. KOMFORT.
MADE IN GERMANY



Schnabel
Kompetenz für Ihre Schuhe

Bardowicker Str. 12 · 21335 Lüneburg · Telefon 04131-31201
info@schuhhaus-schnabel.de

CARL SEMLER
Schuhfabrik seit 1863

www.semeler.de



JungeAlte – mittendrin im Leben und in den Innenstadt-Gemeinden

In Gemeinschaft mit Vielen gleichen Sinnes, das ist unsere Gruppe „JungeAlte“, die mitten in unseren Gemeinden lebt. Egal, ob noch unter 60 Jahre oder um die 80 Jahre alt – wir suchen Aktivitäten und gestalten sie zusammen. Ca. alle anderthalb Monate treffen wir uns zu Themen, dazwischen laufen Aktivitäten in kleineren oder größeren Gruppen. Es können noch mehr werden, Ideen gibt es, wie Tanzen, Fahrradtouren, Literatur u. a. m. Wichtig ist, dass wir uns selbst organisieren, Verantwortung übernehmen, selbst mitgestalten.

Hier ein paar Stimmen aus unseren Gruppen:
Helga (Spielegruppe): „Wer die JungenAlten für sich entdeckt, ist ‚mittendrin‘ im Leben und kann aktive Menschen näher kennenlernen. Die offene Spielgruppe z. B. trifft sich nach Einladung in recht kurzen Abständen im Gemeindehaus, in Restaurants oder im Kurpark.“

Eva: „Sich neuen Menschen öffnen, zusammen spielen, lachen, diskutieren – bislang habe ich dies in der Film- und Spielegruppe erlebt.“

Jörg: „Die JungenAlten sind für mich ein wunderbares Forum für Kommunikation und Unterhaltung. Insbesondere die Film- und Spieleabende sind sehr belebend.“

Bettina (Wandergruppe): „Die noch junge Gruppe nimmt

gerade Form an. Angedacht ist, dass wir uns etwa alle vier bis sechs Wochen zu einer Halbtages- oder Tageswanderung treffen. Interessierte sind herzlich eingeladen.“

Als JungeAlte hatten wir im vergangenen Jahr eine Rallye durch St. Michaelis, haben mit Frau Noordveld über „Reformation heute“ diskutiert, mit dem Intendanten des Theaters Lüneburg hinter die Kulissen geschaut, uns im Gemeindesaal St. Nicolai über die Planung des jüdischen Friedhofs in Lüneburg informiert.

Wir treffen uns am **23. Juni um 19 Uhr** zu einem **Surpriseabend** im wunderschönen **Pfarrgarten** in der **Görgesstraße 1**: kennenlernen, essen, trinken, singen und planen für das zweite Halbjahr 2026 ist angesagt. Also: Herzliche Einladung an alle JungenAlten unserer Innenstadtgemeinden! Kontakt: jungealtest.michaelis@web.de



Lüneburger Orgelsommer

Am Sonntag, 7. Juni, wird der Lüneburger Orgelsommer eröffnet – wie immer mit einer OrgelRadTour, die um 15 Uhr mit einer kurzen Orgelmusik im Bardowicker Dom beginnt. Nach einer Stärkung mit Kaffee, Tee und Kuchen radeln Publikum und Organisten gemeinsam zum zauberhaften Nikolaihof in Bardowick, wo man der dortigen Orgel lauschen kann. Danach geht es weiter nach Lüneburg, wo gegen 17:15 Uhr in St. Michaelis der letzte Konzerteil stattfindet. Anschließend lassen die fünf beteiligten Organisten Peter Elflein, Stefan Metzger-Frey, Andreas Müller, Henning Voss und Ulf Wellner den Abend gemeinsam mit dem Publikum bei Wein und Brot ausklingen. Der Eintritt für den ganzen Nachmittag beträgt 15 Euro (erm. 10 Euro).

Im weiteren Orgelsommer erwarten Sie wöchentlich Konzerte mit hochkarätigen Gästen an unseren klassischen Spielstätten, den drei großen Innenstadtkirchen und dem Bardowicker Dom.

Ein neuer Kirchenkreis entsteht

Wenn die Mitgliederzahlen schrumpfen, braucht es für Verwaltungsvorgänge neue Bezugsgrößen. Viele Kirchenkreise der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers werden mittlerweile zu „klein“, um alle Aufgaben bewältigen zu können.

Die Kirchenkreise Lüneburg, Uelzen und Lüchow-Dannenberg haben in den letzten fünf Jahren insgesamt rund 20.000 Gemeindeglieder verloren. Um mit einem gemeinsamen Konzept besser planen zu können, wie die Kirchenlandschaft unter veränderten Bedingungen aussehen kann, wollen diese drei Kirchenkreise einen neuen, gemeinsamen Kirchenkreis gründen. Dieser wäre der größte der Landeskirche und hätte eine Fläche, die etwa anderthalb Mal so groß wie das Saarland wäre.

Um die anstehenden Themen zu bearbeiten, wurde eine Lenkungsgruppe eingesetzt, die die planerische (Vor-)Arbeit übernommen hat. Zu dieser Gruppe gehören die Superintendenten des KK Lüneburg, die Pröpstin des KK Uelzen und die stellv. Superintendentinnen des KK Lüchow-Dannenberg. Außerdem arbeiten die Kirchenamtsleitungen, Vertreter:innen der Kirchenkreisvorstände, der Synodenpräsidien und der Mitarbeiter:innenvertretungen mit. Die Lenkungsgruppe hat die Arbeit aufgenommen. Als Erstes wird die Fusion der Kirchenämter angestrebt.



Die Lenkungsgruppe arbeitet an der Gründung eines neuen Kirchenkreises.

„Hybrid und mutig“: Kirchennutzung Thema beim Sommerempfang

Der Kirchenkreis lädt am Freitag, 21. August, um 17 Uhr zum Sommerempfang in St. Johannis ein. Reiner Nagel, Architekt und Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, wird über die Perspektiven für Kirchengebäude sprechen: „Leben statt Leere – eine Zukunft für die Nutzung

unserer Kirchen“. Superintendent Christian Stasch betont: „Es braucht gute Ideen für neue Konzepte, hybrid, ungewöhnlich, mutig. Und ein Zugehen auf andere gesellschaftliche Akteure.“ Anmeldung: bis 16. August über www.kirchenkreis-lueneburg.de/empfang.



Glaubenskurs für Neugierige und Suchende

Woran glaube ich? Welche Freiheit schenkt mir der Glaube? Wie kann er Kompass für mein Leben sein? Was ist Gottes Wunsch für mich? Persönlichen Fragen zum christlichen Glauben geht ein Kurs von evangelischer und katholischer Kirche nach: „Ich glaube, da ist noch mehr ...“.

Der Kurs richtet sich an Erwachsene, an „Wiedereinsteigende“ ebenso wie an Menschen, die den Glauben gerade erst für sich entdecken, an Neugierige und Suchende. Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Acht Abende, mittwochs 19:30 - 21:30, ab 19. August. Infos:

Pastor Dennis Schipporeit, Tel. 513 81,
 dennis.schipporeit@evlka.de.
 Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte,
 www.familienbildungsstaette.de,
 Kurs-Nr. 263-221.

Preis für Jugendandachten

Die Landeskirche schreibt erneut den Jugendandachtspreis aus. Leitwort ist die Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu!“ Einsendeschluss: 5. Juli. Mehr Infos: www.jugendandachtspreis.de.



**Ich glaube,
da ist noch mehr...**

evangelisch-lutherischer
Kirchenkreis Lüneburg

Fragen
Austausch
Impulse

jeweils mittwochs
19.30 - 21.30 Uhr
Anmeldung & Ort:
Ev. Familien-
Bildungsstätte
Lüneburg
Tel. 04131 / 442 11
Kurs-Nr. 263-221
25,00 Euro.

für
Anfänger,
Neugierige
& Suchende

Ein Glaubenskurs
19. August - 7. Oktober 2026



Sekretärin gesucht!

Unsere Pfarrsekretärin Jutta Krumstroh geht zum Jahreswechsel in den wohlverdienten Ruhestand. Ab 07.08.2026 beginnt die Bewerbungsphase - wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Fragen zur Stelle beantwortet vorab gern Pastorin Annegret Bettex (annegret.bettex@evlka.de), St. Michaelis Lüneburg.

Mehr Infos aus dem Kirchenkreis:
www.kirchenkreis-lueneburg.de



Besamex Gesundheits-Podcasts mit Britta Kurp

- Fasten
- Systemische Therapie – am Beispiel der Migräne

unter
www.kurp-hp.de

Heilpraktikerin
 Systemische (Familien-)
 Therapeutin und Beraterin
 Fastenleiterin dfa

Eulenbusch 6
 21391 Reppenstedt
 Tel. 0 41 31 . 60 444 06
 britta@kurp-hp.de
www.kurp-hp.de



EINFACH HEIRATEN

26.6.26

- Kloster Lüne
- Museum Lüneburg

Ob Segnung oder Trauung – hier
 Termin reservieren und mehr erfahren:
www.kirchenkreis-lueneburg.de/einfachheiraten



Foto: Volker Butenschön

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Psalm 91,11

Jeder sieht ein Stückchen Welt ...



... gemeinsam sehen wir die ganze!

BRILLEN CURDT!

Kleine Bäckerstraße No 5 · 21335 Lüneburg · Tel. 0 41 31 / 4 43 62 · brillencurdt.de · @



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Lüneburg e.V.



Ambulanter Pflegedienst

Leistungen nach SGB V Krankenversicherung

+ SGB XI Pflegeversicherung

Terminanfragen:

**Pflege mit Vertrauen
und Kompetenz**

Gerne beraten wir Sie zu Leistungen
der Pflegeversicherung und den
Unterstützungsmöglichkeiten durch
unseren ambulanten Pflegedienst.

04131 67 36-13

oder per E-Mail:

pflege@drk-lueneburg.de

www.drk-lueneburg.de

Nehmen Sie gerne **Kontakt** auf!

	St. Michaelis	St. Johannis	St. Nicolai
Gemeindebüro	Jutta Krumstroh Auf dem Michaeliskloster 2b 21335 Lüneburg ☎ (04131) 28 73 310 Di. 9-12 Uhr, Mi. 13-15:30 Uhr, Do. 16-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr kg.michaelis.lueneburg@evlka.de	Katja Schmerder Bei der St. Johanniskirche 2 21335 Lüneburg ☎ (04131) 44 542 Mo., Mi., Fr. 9:30-12 Uhr; Mo. + Fr. 13-16 Uhr kg.st.johannis.lueneburg@evlka.de	Katja Schmerder Lüner Str. 15 21335 Lüneburg ☎ (04131) 24 30 770 Di. und Do. 9:30-12 Uhr und 13-15 Uhr gemeinde.nicolai.lueneburg@ evlka.de
Pfarramt	Nordwest: Pastorin Annegret Bettex, Pastor Gunnar Jahn-Bettex ☎ (04131) 28 73 311 annegret.bettex@evlka.de gunnar.jahn-bettex@evlka.de Nordost: Pastorin Silke Ideker ☎ (04131) 28 73 320 silke.ideker@evlka.de Süd: Pastor Stephan Jacob ☎ (04131) 40 06 28 stephan.jacob@evlka.de	Pastor Dr. Diederik Noordveld Pastorin Dr. Dorothea Noordveld ☎ (04131) 43 461 diederik.noordveld@evlka.de dorothea.noordveld@evlka.de	Pastorin Almuth Wiesenfeldt mobil 0176 - 58 23 89 58 Pastor Christoph Wiesenfeldt mobil 0176 - 58 91 76 70 ☎ (04131) 24 30 771 Christoph.Wiesenfeldt@evlka.de Almuth.Wiesenfeldt@evlka.de
Kirchenvorstand (Vorsitzende)	Pastor Gunnar Jahn-Bettex ☎ (04131) 28 73 311 gunnar.jahn-bettex@evlka.de	Dr. Harald Grüermann ☎ (04131) 24 40 50 dr.gruermann@gruermann.eu	Kirsten Ahrens-Imhorst ☎ (04131) 3 54 02, mobil 0176 - 83 68 09 10 kirsten.ahrens-imhorst@evlka.de
Kirchenmusik	Kirchenkreiskantor Henning Voss ☎ (04131) 28 73 321 henning.voss@evlka.de Dörte Lorkowski (Kinder- und Jugendchor), Tel. (04131) 86 08 00	KMD Dr. Ulf Wellner ☎ (04131) 60 55 718 kmd.lueneburg@gmx.de Kantorin Frauke Heinze singschule-lueneburg@web.de	Stefan Metzger-Frey ☎ (04131) 24 30 774 kirchenmusik.nicolai.lueneburg@ evlka.de
Küsterei	Hanjo Michahelles, Sonja Deneke ☎ (04131) 3 75 49 kuesterei.michaelis.lueneburg@ evlka.de	Rainer Okunneck und Dieter Hartendorf ☎ (04131) 60 55 717 kuesterei_johannis@gmx.de	Maik Ondra kuesterei.nicolai.lueneburg@ evlka.de
Familienzentrum	Diakonin i.A. Ann-Kathrin Scherf- Klein ☎ (04131) 28 97 09 ann-kathrin.scherf-klein@evlka.de		
Kita	Paulina Pigiel ☎ (04131) 45 380 kts.michaelis.lueneburg@evlka.de	Susanne Koops ☎ (04131) 414 08 kts.johannis.lueneburg@evlka.de	
Internet	https://sankt-michaelis.de	www.st-johanniskirche.de www.facebook.com/stjohannis- kirche	https://st-nicolai.wir-e.de
Fachstelle Inklusion des Kirchenkreises	Diakonin Saskia Gelhaus-Rienecker, Lüner Str. 14, 21335 Lüneburg, ☎ (04131) 24 30 786, Saskia.Gelhaus-Rienecker@evlka.de, https://inklusion-lueneburg.wir-e.de		

Öffnungszeiten der Kirchen

St. Michaelis

Di bis Sa 10 - 16 Uhr
So 14 - 17 Uhr

St. Johannis

Di bis So 11 - 17 Uhr

St. Nicolai

Mo bis Fr 11 - 17 Uhr
Sa 11 - 15 Uhr

Drei Fragen an ...

Helga Cramer (li.), Birgit Haupt (Mi.) und Heidrun Kuttner

aus dem Gastfreundschaftsteam St. Nicolai



Was macht eigentlich das Gastfreundschaftsteam in St. Nicolai?

Wir pflegen die Gemeinschaft nach dem Gottesdienst: beim Kaffee in der Kirche oder bei der Suppe nach dem Gottesdienst. Wir begrüßen gerne Gäste zu einem Mittagessen, zu einer Tasse Kaffee und Gebäck und zu Gesprächen, die sich ganz spontan ergeben.

Was macht Euch dabei am meisten Spaß?

Die Gemeinschaft nach dem Gottesdienst, und den anderen etwas anbieten zu können. Zu sehen, dass es allen gut schmeckt und viel Freude da ist.

Was war Euer schönstes Erlebnis bei den Suppen-Gottesdiensten?

Wenn es hinterher Suppe gibt, kommen auch mal Menschen zum Gottesdienst, die sonst nicht so oft da sind. Und dann entsteht eine Gemeinschaft zwischen denen, die „Stammgäste“ sind, und denen, die nicht oft kommen. So erreichen wir auch Menschen, die allein sind und gerne mal in Gesellschaft Mittagessen möchten. Dafür machen wir das gern!

Du hast Lust, beim Gastfreundschaftsteam mitzumachen?

Dann melde Dich gerne im Pfarrbüro St. Nicolai!

Danke für Ihre Spende!

Die Gemeinden im Kirchenkreis haben ein **gemeinsames Spendenkonto.**

Kontoinhaber: **Kirchenkreis Lüneburg**

IBAN: DE28 2405 0110 0038 0002 20

Sparkasse Lüneburg



Im Verwendungszweck bitte angeben:

- Name der jeweiligen Kirchengemeinde
- Projekt oder Verwendungswunsch
- Ihr Vor- und Nachname
- ggf. Ihre Anschrift (falls Sie kein Mitglied der Kirchengemeinde sind und eine Zuwendungsbestätigung benötigen)